

Liebe ehren- und hauptamtlich Aktive,  
liebe interessierte Pinneberger und Pinnbergerinnen,

derzeit sind ca. 585 Menschen durch die Stadt Pinneberg als Asylsuchende untergebracht. Weitere Menschen, die mit einer Anerkennung ihren Wohnort selber wählen dürfen bereichern das Leben in Pinneberg. In den letzten Monaten sind mehrerer Babyies von asylsuchenden Eltern als neue Pinneberger und Pinnebergerinnen auf die Welt gekommen. Herzlich Willkommen!

Die Zahlen der Menschen, die als Asylbewerber\_innen nach Pinneberg zugewiesen werden sind ein wenig zurückgegangen. Trotzdem sucht die Stadt weiterhin nach Wohnungen für die Unterbringung von Asylsuchenden und freut sich über Angebote um u.a. die Unterbringungssituation verbessern zu können. Aktuell gibt es regelmäßig Familiennachzüge und immer mehr Menschen erhalten eine Anerkennung als Flüchtlinge oder humanitären Schutz in Deutschland. Die Brisanz der Thematik „Flüchtlinge“ ist in den bundesweiten Medien möglicherweise weniger präsent als noch Anfang des Jahres, aber die Aufgaben und Herausforderungen hier in Pinneberg sind weiterhin vorhanden. Mit den Anerkennungen als Flüchtlinge müssen Leistungen beantragt und Wohnungen gesucht werden, langfristige Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen können endlich in Angriff genommen werden. All das Schaffen die Menschen vor allem durch Ihre tatkräftige Unterstützung!

Der Newsletter der Flüchtlingskoordination Pinneberg erscheint alle ein bis zwei Monate und möchte Sie komprimiert und übersichtlich über Aktuelles in Pinneberg und dem Umland, Wissenswertes, Neuerungen und Änderungen in der Politik u.a.m. kurz informieren. Über Hinweise und Anregungen freue ich mich sehr und werde Sie gerne in die nächsten Ausgaben aufnehmen.

Vielen Dank für ihr Interesse und/oder ihr Engagement  
Herzliche Grüße,

Pia Kohbrok

P.S. Bitte leiten Sie diesen Newsletter auch an Interessierte weiter.

Eine Anmeldung (und Abmeldung) um den Newsletter regelmäßig zu erhalten, können Sie selbstständig unter folgendem Link vornehmen: <http://fhpi.de/mailman/listinfo/newsletter>

## **INHALT Newsletter IV. April 2016**

### **Aus Pinneberg**

- Gesamtverteiler Flüchtlingshilfe Pinneberg**
- WIKI Flüchtlingshilfe Pinneberg**
- Nachrichten aus Deutschland als arabische Printzeitung**
- Neue Unterkunft Amt Pinnau**
- Stand Neue Betreuer**
- Willkommenspaket**
- Sprachkurse**
- Ehrenamtstreffen**
- Fortbildungen vom 12. April zu Posttraumatischen Belastungsstörungen**
- Spenden und Helfer für die Kleiderkammer im HAFEN**
- Supervision**
- Nähprojekt im HAFEN**
- Computerclub und Internet im HAFEN**

## Aus Deutschland, Europa und der Welt

**Absenkung der Leistungen (AsylbLG) für Menschen im Asylprozess**

**Preisausschreibung für Integrationsprojekte**

**Fördergelder der UNO-Flüchtlingshilfe für Projekte**

**Integriertes Flüchtlingsmanagement (BAMF)**

## Termine

**Tipps und Links für die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten**

**Tipps und Infos für Geflüchtete**

## AUS PINNEBERG

### Gesamtverteiler Flüchtlingshilfe Pinneberg

Ein Teil der Ehrenamtlich aktiven in Pinneberg nutzt einen Mailverteiler über den Fragen gestellt, Antworten gegeben, Informationen über Möbelspenden oder Gesuche verbreitet werden und weiteres mehr passiert. Auch spontane Veranstaltungen oder Hinweise können Sie auf diesem Wege passiv erhalten. Wer an diesem regen Austausch teilhaben möchte kann sich selber in den Verteiler eintragen (<http://fhpi.de/mailman/listinfo/gesamtverteiler>) – und sollten es einmal zu viele Informationen werden auch wieder austragen. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen oder Terminänderungen erfahren Sie sonst indem sie aktiv auf der Seite der Flüchtlingshilfe-Pinneberg oder im Kalender nachschauen.

### WIKI Flüchtlingshilfe Pinneberg

Viele Fragen, Herausforderungen und Probleme bei der Begleitung von Geflüchteten und Geflüchteten selber tauchen immer wieder auf. Da zukünftig ähnliche Fragen wiederkehren werden, finden Sie alles was in der letzten Zeit über den Gesamtverteiler des Flüchtlingshilfe ging, Fragen die an mich gerichtet worden sind, oder Informationen die abgefordert wurden in einer Sammlung: Informationen von A-Z inkl. Links, Dateien und Hinweisen im WIKI der Flüchtlingshilfeseite. <http://wiki.fhpi.de/>  
Ein WIKI ist eine Plattform, auf der jeder und jede die Möglichkeit hat Informationen zu teilen und zu erhalten. Es wird daher ausdrücklich gewünscht, dass die Informationen von A-Z von vielen Menschen ergänzt werden. Melden Sie sich dazu über die Seite als Autor oder Autorin an. Schulungen wie direkt online im WIKI geschrieben werden kann bietet der Computerclub im HAFEN auf Anfrage an. Alle die nicht direkt Online schreiben möchten können Ihre Beiträge über die Flüchtlingskoordination dort einstellen lassen.

### Nachrichten aus Deutschland als arabische Printzeitung

Das bundesweit einmalige Zeitungsprojekt „[Abwab](#)“ veröffentlicht monatlich auf Arabisch eine Zeitung mit Berichterstattung über politische, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Ins Deutsche übersetzt bedeutet der arabische Begriff „Türen“. Es ist damit bundesweit die erste Zeitung für arabischsprachige Geflüchtete die den Ankommenden auf diesem Weg helfen will, sich zu orientieren und damit ein Beitrag zur Integration leistet. Die Zeitung kann in gedruckter Form kostenlos bezogen werden und liegt zukünftig im HAFEN Pinneberg zum Lesen, Mitnehmen und Weitergeben aus. (Liefertermin Ende April)

### Neue Unterkunft Amt Pinnau

Das Ehemalige Amt Pinnau ist als weitere Unterkunft für 45 Asylsuchende Menschen in Pinneberg in Planung. Mit zwei Wohnungen und drei Bereichen in denen WG-artiges Leben stattfinden kann, wird dies eine der bislang größten Unterkünfte in Pinneberg werden. Um den Menschen trotz der Wohnsituation in

einer solchen Unterkunft ein wenig Privatsphäre zu ermöglichen wird es mehrere Aufenthaltsräume geben. Sobald die Räume bezugsfertig sind, werden Nachbarn und Interessierte zu einer Begehungs- und Informationsveranstaltung eingeladen werden.

## **Stand Neue Betreuer und Betreuerinnen**

Seit Februar 2016 arbeitet die Stadt Pinneberg mit den neuen Kollegen und Kolleginnen der Diakonie zusammen, die sich maßgeblich darum kümmern, dass alle formellen Angelegenheiten des Ankommenden Asylsuchenden geregelt werden. Die Mitarbeiter begutachten vor Bezug die Wohnungen und Begleiten die Menschen vom Ordnungsamt, wo sie Ihre Unterkunft zugeteilt bekommen, zum Sozialamt (Leistungen) bis in die Unterkunft. Auch die Anmeldung in Schule oder Kita bringen die Betreuer\_innen auf den Weg. Für die Begleitung zu Schulen, Ärzten, anderen Institutionen oder das Erleichtern des Zurechtfindens und das Willkommen-heißen der Menschen bedarf es auch weiterhin engagierter Nachbarinnen und Nachbarn, Helferinnen und Helfer, die sich in Pinneberg auskennen und die Neuankommenden unterstützen. Ob durch Nachbarschaftliches Engagement, Ehrenamtliche Tätigkeiten für die Diakonie, die Stadt oder andere Träger werden wichtige Beiträge dazu geleistet ein friedliches und freundliches Miteinander in Pinneberg zu gestalten.

## **Willkommenspaket**

Schon lange wurde ein Willkommenspaket für die in Pinneberg Ankommenden gewünscht und gefordert. Nun ist dieses endlich mithilfe der vielen bereits vorhandenen Materialien und Sammlungen auf den Weg gebracht worden. Zukünftig erhält jeder Ankommende eine Informationssammlung in seiner oder ihrer Sprache (es stehen bisher einige, aber leider nicht alle Sprachen zur Verfügung). Die Zusammenstellung der Informationen wird noch erweitert und optimiert. Ich freue mich über Hinweise und/oder Unterstützung.

## **Sprachkurse**

Immer neue Sprachkurse werden angeboten. Die Diakonie und die VHS versuchen mit vielen Kursen den täglich neuen Bedarf an Kursen zu decken. Ebenso bietet die Wirtschaftsakademie mittlerweile Integrationskurse an. Auch das Grone- Bildungszentrum hat mit der PerF Fortbildung Sprachfördermaßnahmen für Geflüchtete im Angebot. Der Verein Berufliche Bildung e.V. ist ebenso aktiv und arbeitet an einem Konzept gezielt Mütter zu beschulen, während die Kinder zu gleicher Zeit am gleichen Ort betreut werden.

Zudem bietet der Einwandererbund e.V. Frauenkurse in Elmshorn und Uetersen an. Angesprochen sind Frauen, die sich in der Woche, am Wochenende und bei öffentlichen Veranstaltungen ca. 3-4 Mal in einer offenen Gruppe treffen wollen. Ein weiteres Angebot ist eine Themenreihe für zu den Themen "Vermittlung von Kenntnissen über die Gesellschaft", "Alltagsbewältigung, Orientierung im Stadtteil", "Lebensplanung", "Erziehung und Bildung" und "Gesundheit" aus. Informationen um Anmeldung unter: [info@ewbund.de](mailto:info@ewbund.de). Auch die Ehrenamtlich gegebenen Sprachkurse für Menschen die keine offiziellen Sprachkurse erhalten laufen weiter. Vielen Dank für diese wichtige und gute Arbeit.

**Ehrenamtstreffen im Mai Thema: Geflüchtete Frauen, Schwangerschaften und Kinder, Möglichkeiten und Angebote der Unterstützung verschoben!!! um eine Woche auf den 11. Mai um 19:00Uhr**

Erneut muss das Ehrenamtstreffen terminlich leider verschoben werden und wird im Mai eine Woche später stattfinden. Oberthema wird sein: Geflüchtete Frauen, Schwangerschaften und Kinder, Möglichkeiten und Angebote der Unterstützung. Dazu haben wir Claudia Rothenfluh von der Schwangerschaftsberatung der AWO zu Gast. Auch Geflüchtete (Frauen) sind wie immer herzlich eingeladen dabei zu sein, sich auszutauschen und Neues zu erfahren. Bringen Sie alle Menschen die Interesse haben gerne mit. Beim Ehrenamtstreffen im April ging es viel um Fragen der Finanzierung nach der Anerkennung, um Schwangerschaften, Kinder und Frauenberatung, sowie Wohnungssuche und andere Fragen des Alltags. Alle Informationen die ausgetauscht wurden, wie z.B. der Tipp einer bewährten Option zum Deutschlernen für arabische Muttersprachler finden Sie in der Informationssammlung A-Z <http://wiki.fhpi.de/>.

## **Fortbildungen vom 12. April zu Posttraumatischen Belastungsstörungen**

Herr Utz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, hat im Rahmen seines Vortrages im HAFEN Pinneberg sehr anschaulich dargestellt, was im Umgang mit geflüchteten Menschen zu bedenken ist. Vielen Menschen bringen ein Trauma, also eine seelische Verletzung mit. Nicht jeder Mensch hat aber danach eine Posttraumatische Belastungsstörung, denn wie ein Mensch mit den Verletzungen umgehen kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Begleiterinnen und Begleitern gibt Herr Utz mit auf den Weg: „Sein Sie nett zu den Menschen“ aber überlassen Sie die Therapie den Fachleuten. Mit einem unterstützenden, Sicherheit bietendem sozialen Umfeld ist schon viel gewonnen. Fragen Sie nicht nach den Geschichten der Menschen und reißen Wunden auf. Wenn die Menschen sprechen möchten werden Sie es tun. Schützen Sie sich aber auch selber, hören Sie sich nur an was Sie ertragen können und bedenken Sie, dass Verhaltensweisen und Reaktionen von Menschen nicht immer Ihnen gelten, sondern ganz andere Hintergründe haben können. Ein Tipp: Bereiten Sie mit Asylsuchenden die Fragen für das Interview vor, dann sind die Menschen vorbereitet und Wunden werden nicht in dieser wichtigen Situation aufgerissen. Informationen und Übersetzungen des Fragenkataloges in verschiedene Sprachen finden Sie im Internet und auf <http://wiki.fhpi.de/#asylverfahren> zusammengetragen.

## **Spenden und Helfer für die Kleiderkammer im HAFEN**

Die Kleiderkammer im HAFEN ist gut besucht und die Damen und Herren vor Ort leisten großartige Arbeit. Es werden dringend Spenden wie Männerkleidung, Damenkleidung, Erstausrüstungen für Neugeborene, Kinderkleidung in allen Größen, Haushaltsgegenstände und vieles mehr gesucht. Um die Öffnungszeiten weiter aufrecht halten zu könne werden zudem dringend weitere Helferinnen und Helfer gebraucht, die Lust haben sich verlässlich in der Kleiderkammer zu engagieren. Neben der Arbeit vor Ort kann die Tätigkeit durch das interkulturelle, sehr aufgeschlossene Team auch eine persönliche Bereicherung darstellen.

## **Supervision**

Jeden Montag haben Sie die Möglichkeit ab 16:00 Uhr im HAFEN Pinneberg darüber zu Sprechen, wie Sie ihren Ansprüchen als freiwilliger oder hauptamtlicher Helfer, Begleiter oder Freund von geflüchteten Menschen gerecht werden können, was Ihnen möglicherweise Schwierigkeiten bereitet oder welchen persönlichen Herausforderungen Sie begegnen.

Kommen Sie einfach vorbei. Der nächste Termin ist Montag der 25. April. Urlaubsbedingt muss das Supervisionsangebot Anfang Mai ausfallen und findet erst wieder am Montag den 23. Mai statt.

## **Nähprojekt im HAFEN**

Eine Gruppe afghanischer Frauen trifft sich zweimal in der Woche zum gemeinsamen Nähprojekt, zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Ab sofort nutzen Sie dafür einen Raum im HAFEN Pinneberg. Interessierte Frauen die mit Nähen möchten sind herzlich willkommen. Zudem freut sich die Frauengruppe über weibliche Unterstützer\_innen, die sie beim Erlernen/Üben der deutschen Sprache unterstützen.

## **Computerclub und Internet im HAFEN**

Seit einer Woche ist die Leitung in den HAFEN Pinneberg verlegt und es fehlt nur noch die Freischaltung des Anschlusses, damit dort ein Internethotspot entstehen kann. Die Nutzung des Internets wird allen Besuchern und Besucherinnen des HAFENS über Freifunk ermöglicht werden. Im Computerclub (Mittwochs von 18:30-20:30) gibt es auch die Möglichkeit Rechner vor Ort zu nutzen.

## **AUS DEUTSCHLAND, EUROPA und DER WELT**

### **Absenkung der Leistungen (AsylbLG) für Menschen im Asylprozess**

Menschen die als Asylbewerber und Asylbewerberinnen nach Deutschland kommen decken ihren alltäglichen Bedarf durch Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Neben der Unterkunft erhalten die Menschen Sach- oder Geldleistungen für ihren täglichen Bedarf. Dieses Gesetz wurde Mitte März auf Bundesebene verändert. Im Zuge der Gesetzesänderung zur Einführung beschleunigter Asylverfahren sind auch die Leistungen herabgesetzt worden. Erhebliche Senkungen können je nach Bedarfsstufe einen Einschnitt um fast ein Drittel der bisherigen Summe bedeuten. Zudem umfassen die Kürzungen Fernsehgeräte, Computer, langlebige Gebrauchsgüter für Kultur, Sport, Camping und Erholung, sowie außerschulische Bildungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche. Ein Antrag auf solche kann zukünftig vom Sozialamt nicht mehr gewährt werden.

Der sozio-politische Diskurs dreht sich seit längerem um die Frage, ob Menschen aufgrund der gewährten Leistungen als Asylbewerber verstärkt nach Deutschland einreisen würden. Die Reaktion auf die Vermutung von ungerechtfertigt bezogenen Sozialleistungen zeigt sich in der neuen Gesetzesfassung. Mit einer z.T. erheblich geringeren monatlichen Summe wird für viele Menschen im Asylsystem die alltägliche Versorgung weiterhin eine Herausforderung bleiben. Der Satz liegt damit weit unter dem Bedarfssatz von Sozialleistungsempfängern, welcher an einem menschenwürdigen Leben (in Deutschland) ausgerichtet ist. Hilfsorganisationen wie Kleiderkammern, Tafeln und weiteres werden durch die Kürzungen des AsylbLG sicher nochmals vermehrt Zulauf erhalten. Nachbarschaftliche und Freundschaftliche Hilfe könnten mehr denn je gefragt und benötigt werden. Weitere Informationen: [http://wiki.fhpi.de/media/rds\\_07-16c\\_anlage\\_3.pdf](http://wiki.fhpi.de/media/rds_07-16c_anlage_3.pdf)

### **Preisausschreiben für Integrationsprojekte**

Der Deutsche Bürgerpreis möchte in diesem Jahr Personen, Projekte und Unternehmer auszeichnen, die den Austausch und das Miteinander fördern. Unter dem Themenschwerpunkt „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“ zeigt der größte deutsche Ehrenamtspreis, wie man Geflüchtete integrieren und Menschen einbeziehen kann, die sich bislang „außen vor“ fühlen. Bewerbungsschluss ist der 31. August 2016. <http://www.deutscher-buergerpreis.d>



## Fördergelder der UNO-Flüchtlingshilfe für Projekte

Die UNO-Flüchtlingshilfe unterstützt finanziell Projekte in der Flüchtlingshilfe wie psychosoziale Beratung, Vormundschaftsprojekte und überregionale Informations- und Netzwerkarbeit. Die Antragsfristen für die Förderrunden 2016 sind jeweils um 17 Uhr am Freitag, 2. September und am Freitag, 11. November.

[www.uno-fluechtlingshilfe.de](http://www.uno-fluechtlingshilfe.de)

## Integriertes Flüchtlingsmanagement (BAMF)

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erklärt mittels eines Erklär-films wie das neu ausgestaltete integrierte Flüchtlingsmanagement funktionieren soll. In drei Stufen erfahren Sie wie ein Asylbewerber ankommt, das Verfahren durchläuft und entweder angenommen oder „zurückgeführt“ wird. Der Film ist auf Englisch und auf Deutsch verfügbar:

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Videos/DE/BAMF/integriertes-fluechtlingsmanagement.html?nn=1367542>

## AKN statt BÜMA

Anstelle der BüMA erhalten Asylsuchende zukünftig Ankunftsnachweise (AKN) gemäß § 63a Abs. 1 AsylG. In einer Übergangsphase werden Asylsuchende noch BüMA und/oder AKN haben. Asylsuchende erhalten weiterhin vom BAMF in der Außenstelle in Neumünster keine Termine zugeteilt. Das BAMF ist derzeit in Planungen, ob und wie durch die Ankunftscentren, sowie durch ein neues Terminvergabesystem die Asylsuchenden, die sich mittlerweile in der kommunalen Unterbringung befinden, einen Asylantrag stellen können. Jeder Flüchtling erhält nach der Registrierung den Ankunftsnachweis. Darauf sind u. a. seine Stammdaten, ein Lichtbild, die zuständige Aufnahmeeinrichtung sowie die AZR-Nummer abgebildet.



## TERMINE

Die aktuellste Terminübersicht finden Sie immer online unter: <http://www.pinneberg.de/> Termine Auch regelmäßige wöchentliche Termine finden sie dort.

**Mittwoch 20. April 19:00 Uhr**

### Vortrag: Wie geht es nach der Anerkennung weiter?

Herr Bozyigit vom Jobcenter wird berichten was nach der Anerkennung von Asylbewerbern von der behördlichen Seite her folgt.

Veranstalter: Frau Kohbrok (bitte um Anmeldung bei Frau Kohbrok zur besseren Planung)

Ort: HAFEN Pinneberg, (Am Rathaus 10, 1.OG)

**Montag der 25. April 16:00- 17:30 Uhr**

### Supervision (offenes Angebot)

Ort: HAFEN Pinneberg, (Am Rathaus 10, 1.OG)

Veranstalter: Frau Ladiges, (Berufliche Bildung e.V.)

**Mittwoch 27. April 18:00 Uhr (in Kiel !)**

**Informationsveranstaltung "Asylverfahren und Drohung mit Abschiebung" für Geflüchtete aus Afghanistan, ihre Unterstützer\*innen und alle Interessierten**

Veranstalter: Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.

Ort: Vinetazentrum (Stadtbücherei, Elisabethstraße 64, 24143 Kiel)

<http://zbbs-sh.de/aktuelles/termine-und-veranstaltungen/>

**Samstag, 30. April, 10:00-16:00 Uhr (Itzehoe !)**

**Seminar für ehrenamtliche Flüchtlingshilfer\_innen**

Rechtliche Grundlagen, praktische Unterstützung, Herkunftsländer

Ort: Itzehoe

Bitte anmelden bei Reinhard Pohl, reinhard\_pohl@gegenwind.info

**Samstag 30. April 2016 11:00 – 17:00 Uhr (Neumünster !)**

**Erstes Initiativentreffen der Flüchtlingsolidarität (Landesweites Vernetzungstreffen)**

Veranstalter: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein

Ort: „Kiek In“ Gartenstr. 32, Neumünster

Anmeldung unbedingt erforderlich: office@frsh.de oder telefonisch: 0431 735 000

<http://www.frsh.de/artikel/1-initiativentreffen-der-fluechtlingssolidaritaet/>

**Mittwoch 11. Mai 2016, 19.00 Uhr ! um eine Woche verschoben!** (regulär jeden 1. Mittwoch im Monat)

**Treffen der Ehrenamtlichen Begleiter\_innen, Oberthema: Geflüchtete Frauen, Schwangerschaften und Kinder, Möglichkeiten und Angebote der Unterstützung**

Veranstalter: Alle Ehrenamtlichen die den Termin gestalten möchten, Koordination über die Stadt Pinneberg,

Besuch im Mai: Claudia Rothenfluh, AWO, Schwangerschaftsberatung

Ort: HAFEN Pinneberg, Am Rathaus 10, 1.OG

Zielgruppe: Ehrenamtliche die Geflüchtete Begleiten, auch für Interessierte sind willkommen

**Samstag, 21. Mai 2016,**

**Repaircafé Lutherkirche**

Veranstalter: Luthergemeinde

Ort: Gemeindehaus der Lutherkirche, Kirchhofsweg 53 a

<http://www.luther-pinneberg.de/index.php/gruppen-angebote/leben-fairaendern/repaircafe>

**Montag der 23. Mai 16:00- 17:30 Uhr**

**Supervision** (offenes Angebot)

Ort: HAFEN Pinneberg, (Am Rathaus 10, 1.OG)

Veranstalter: Frau Ladiges, (Berufliche Bildung e.V.)

**Dienstag 24. Mai 2016 (Bad Segeberg)**

**Informationsveranstaltung zum Ablauf eines Asylverfahrens**

Veranstalter: Freiwilligenmanagement für die Betreuung von Asylsuchenden

Kreisverwaltung Segeberg

Ort: Hamburger Str. 30 / Haus A Zimmer 125, 23795 Bad Segeberg

Unbedingt anmelden bei: Leeza Lorenz, Tel.: 04551 951-762 [leeza.lorenz@kreis-se.de](mailto:leeza.lorenz@kreis-se.de)

Mittwoch 1. Juni 2016, 19.00 Uhr (regulär jeden 1. Mittwoch im Monat)

## Treffen der Ehrenamtlichen Begleiter\_innen

Veranstalter: Alle Ehrenamtlichen die den Termin gestalten möchten, Koordination Stadt Pinneberg

Ort: HAFEN Pinneberg, Am Rathaus 10, 1.OG

### TIPPS UND LINKS FÜR DIE EHERENAMTLICHE ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN

Satire und Wahrheit in Bildern

<http://bildkorrektur.tumblr.com/>

Die Amadeu Antonio Stiftung hat eine neue Handreichung zum Mythos vom „übergriffigen Fremden“ veröffentlicht, die zeigt, wie sexualisierte Gewalt und die davon Betroffenen instrumentalisiert werden, um Vorurteile und Hass gegen Geflüchtete und Migrant\_innen zu verbreiten. Die Handreichung ist zu bestellen unter: [netzwerke@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:netzwerke@amadeu-antonio-stiftung.de), [www.amadeu-antonio-stiftung.de](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de)

### TIPPS UND INFOS FÜR GEFLÜCHTETE

Sprachhilfen für den Arztbesuch: Anamnesebögen, Therapiepläne und vieles weitere auf verschiedenen Sprachen: [http://www.setzer-](http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79584208/Categories/Download)

[verlag.com/epages/79584208.sf/de\\_DE/?ObjectPath=/Shops/79584208/Categories/Download](http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/79584208/Categories/Download)

<http://www.medi-bild.de/hauptseiten/Materialien.html>

<http://www.davecurtis.net/phrasebook/medicalphrases.en.ar.html>

Informationen von der Deutschen Welle (DW) zum Sprachlernen, Nachrichten hören u.w.m. in verschiedenen Sprachen:

Deutsch: [www.dw.com/s-32443](http://www.dw.com/s-32443) <<http://www.dw.com/s-32443>>

Englisch: [www.dw.com/s-32486](http://www.dw.com/s-32486) <<http://www.dw.com/s-32486>>

Arabisch: [www.dw.com/s-32484](http://www.dw.com/s-32484) <<http://www.dw.com/s-32484>>

Dari: [www.dw.com/s-101452](http://www.dw.com/s-101452) <<http://www.dw.com/s-101452>>

Paschtu: [www.dw.com/s-101463](http://www.dw.com/s-101463) <<http://www.dw.com/s-101463>>

Urdu: [www.dw.com/s-11989](http://www.dw.com/s-11989) <http://www.dw.com/s-11989>

<https://europeancourage.wordpress.com/>

Verlorene Freunde und Familie wiederfinden

<https://refunite.org/>

Kostenlose Stadtführungen in Hamburg für Geflüchtete

(auf Englisch und auf Deutsch, auch Französisch möglich. Infos gibt's bei Brent Foster 0176 64 65 03 72

<https://www.robinandthetourguides.de/de/>

Infos zu Apotheken in Deutschland

<http://www.abda.de/pressemitteilung/artikel/flyer-in-12-sprachen-informieren-ueber-apothekensystem/>

### IMPRESSUM

Pia Kohbrok

Flüchtlingskoordination Stadt Pinneberg

Bismarckstraße 8 · 25421 Pinneberg

Tel.: 04101-211-422 Fax: 04101-21177-422

[kohbrok@stadtverwaltung.pinneberg.de](mailto:kohbrok@stadtverwaltung.pinneberg.de)

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag